

Ablehnung des Schlichtungsangebots

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit geben wir als EVG-Betriebsgruppe DB Cargo Mannheim bekannt, dass wir das Schlichtungsergebnis vom 26. Juli 2023 in seiner aktuellen Form ablehnen.

Die vorgeschlagenen Unterschiede zwischen den Funktionsgruppen sind für uns inakzeptabel und führen zu einer Spaltung der DB-Beschäftigten und der EVG-Mitglieder. Sie bedeuten eine Ungleichbehandlung verschiedener Berufsgruppen und widersprechen damit den Grundsätzen der Gleichbehandlung und des fairen Umgangs miteinander. Außerdem liegt das Ergebnis fernab von unseren Ursprungsforderungen 650 Euro bei 12 Monaten Laufzeit, ist DB Cargo bei den Strukturanpassungen völlig abgekoppelt und beinhaltet der Schlichterspruch die Anhebung des Eintrittsalters in die Besondere Teilzeit im Alter von 59 auf 61 Jahre.

Weiterhin führen die ungleichen Erhöhungen nicht nur zwischen, sondern auch innerhalb der einzelnen Funktionsgruppen (bei uns in der Instandhaltung) zu Verwerfungen, da die Lohnhöhe damit vom Qualifikationsniveau und den Tätigkeitsinhalten entkoppelt wird und so Berufsgruppen mit hohen Anforderungsprofilen nur noch minimal mehr verdienen als Gruppen mit einfacheren Tätigkeiten. Dabei ist es ein Gebot der Fairness, dass die Übernahme von Verantwortung und eine höhere Qualifikation auch zu mehr Geld führen.

Die Betriebsgruppe DB Cargo Mannheim hat daher am 8. August einstimmig beschlossen, ihren Mitgliedern die Ablehnung des Schlichtungsangebots zu empfehlen.

Wir möchten betonen, dass die Empfehlung keine Entscheidung gegen eine konstruktive Lösungsfindung darstellt. Im Gegenteil. Erst die Ablehnung des aktuellen Angebotes macht den Weg frei für neue Verhandlungen und damit die Chance auf ein gutes und faires Ergebnis, bei dem alle bedacht werden und das keine Berufsgruppen gegeneinander ausspielt.

Unser Ziel ist es, faire Bedingungen für alle Beschäftigten zu schaffen. Ganz nach unserem Motto „GEMEINSAM BLEIBT GEMEINSAM!“